



Sornzig, im Februar 2012

**Herzliche Einladung zu einem Wanderwochenende  
„Weißes Gold im Obstland“ vom 15. - 17. Juni 2012**  
mit Hans-Peter von Bahder und Günter Schwerdtner,  
vormals Geologe der Kemmlitzer Kaolinwerke  
- *ein besonderes Vergnügen für Familien mit Kindern* -

Porzellan war nach der Entdeckung in Europa im 18. Jahrhundert so kostbar, dass der sächsische Landesfürst 1764 verfügte, dass jeder, der die „weiße Erde“ Kaolin „ausführet ... mit dem Strange vom Leben zu Tode gebracht“ wird. Gleichzeitig unterstützte der Landesherr die Suche nach dem Grundstoff für die Porzellanherstellung. 1816 wurde Kaolin dann auch erstmals als *besondere Erde* beim Festenberg bei Baderitz in unmittelbarer Nähe des Klosters gefunden. Die Königliche Porzellanmanufaktur Meißen schloss mit dem Klostergut eine Vereinbarung „die Porcellanerde ...gehörig abbauen und zum beliebigen Gebrauche nach Meißen abführen zu können...“.

In der Folge entstanden um das Kloster Sornzig im 19. Jahrhundert erst im Fichtegraben und dann vielerorts Gruben, in denen das „Weiße Gold“ ab 1839 und seit 1883 im Mügeln Raum industriemäßig - bis heute gefördert wird. Bei allen zeitbedingten Veränderungen in der Produktion und bei den Abnehmern: Von Generation zu Generation schafft die Arbeit in der Kaolinförderung für viele Menschen in der Region *die* entscheidende Lebensgrundlage.

In Kemmlitz nahe Sornzig – gelegen in einer lieblichen Landschaft mit Hügeln und Tälern – besteht die Gelegenheit, beim Wandern die Spuren der Kaolingewinnung vor Ort zu sehen und mit Zeitzeugen zu sprechen. Hier wird erlebbar, dass es umweltverträglich möglich ist, aus einer Bergbaufolgelandschaft ein Naturschutzgebiet mit Seen und Wasservögeln entstehen zu lassen, in dem auch Raum ist für Kultur und Sport.

**15.6.2012 Freitag**

bis 18 Uhr Anreise, Beziehen der Zimmer

18.00 Abendessen für die angemeldeten Teilnehmer des Wanderwochenendes

**19.00 – 21.00 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend** mit Günter Schwerdtner, Dipl. Geol., Autor zahlreicher Fachpublikationen, langjähriger Geologe der Kemmlitzer Kaolinwerke, sowie – *angefragt* – Matthias Pohle, Autor des Sornziger Geschichtsbuches und des Aufsatzes „Kemmlitzer Kaolin im Wandel der Zeiten“

Interessierte und Zeitzeugen der Entwicklungen sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen!

**16.6.2012 Sonnabend**

ab 8.30 Frühstück für die Teilnehmer des Wanderwochenendes

ab 9.45 Treffen im Klosterhof – Vorstellen der **Wanderroute**

10.00 bis voraussichtlich 16.00 Uhr Wanderung: Klosterhof – Goldene Höhe – Naturlehrpfad – **Kemmlitz – Besichtigung der Anlagen zum Kaolinabbau, der Aufbereitung des Kaolins** – **Rundgang** durch Kemmlitz, – Picknick gegen Mittag – Umrundung einer Kippe (Restloch) – Naturlehrpfad – Neusornzig – Klosterhof Sornzig



## UNSER KLOSTER IN BESTER GESELLSCHAFT:

- **Kloster Marienthal** lädt nach der Wanderung zum Kaolin bei Kemmlitz ein zu: „**Alle Tassen im Schrank**“ – eine Kaffee- und Kuchengeselligkeit mit persönlichen Erzählungen über geliebte Tassen aus Porzellan (Kaolin) und anderen Materialien.
- **Mügeln** deckt am 19.8. beim Altstadtfest unter dem Motto „Ab in die Mitte“ zu 14.30 die „**längste Kaffeetafel Sachsens unter den Toren unserer 1000jährigen Stadt**“ auf der Hauptortsdurchfahrtstraße (Dr.-Friedrichs-Straße) im Herzen der Stadt.
- In **Oschatz** steht seit 2011 die **größte Kaffeekannensammlung der Welt**, so nachzulesen in der Sächsischen Zeitung vom 20.5.2011. Über die Aufnahme ins Guinness-Buch der Rekorde wird im September 2012 entschieden.

Klein und Groß, Alt und Jung, Wanderer wie auch Freunde sommerlicher Geselligkeit sind herzlich eingeladen zum Erzählen über ihre Tasse im Schrank und was es mit der auf sich hat. **Willkommen sind alle**, – Kaffee Freunde und Freundinnen, Wanderer und alle, die eine Tasse mitbringen und ihre Geschichte zu dieser Tasse erzählen, alle, die gerne Geschichten zuhören.

**16.30 Kaffee und Kuchen im Klosterhof** – *bei Regen im Lichten Gewölbe im Kloster* – Wer mag, kann auch am Klosterteich sitzen oder im beschaulichen Klostergarten ausruhen.

19.00 Abendessen - später – wer Lust hat – kleiner **Abendspaziergang** durch den Steinberg zu „Reiches Teich“, **Gespräche beim geselligen Abendtrunk**, - Hans-Peter von Bahder liest zum Thema „Schulzeit in Sorzig 1947 -1950“ aus seinen persönlichen Erinnerungen.

**17. Juni Sonntag** 8.30 Frühstück

09.00 - 12.00 **Wanderung nach Paschkowitz** über die Kranichau zur nahen Bogenbrücke *Alternativ bei Regen: Besuch des Mügeln Heimatmuseums* – Besichtigung der Museums-schätze zum Thema Kaolin im Obstland, begrüßt von Andreas Lobe, Leiter des Museums.

13.00 Kleiner Mittagsimbiss vor der Abreise

---

**Eine Teilnahme an einzelnen Vorhaben ist möglich**, besonders sind Interessierte von Nah und Fern, aus Sorzig und dem neuen Mügeln herzlich eingeladen, an der einmaligen Wanderung rund um Kemmlitz teilzunehmen, Treffpunkt 9.45 im Klosterhof

### Anmeldung/Kosten

Bitte bis zum 1.6. anmelden – ohne das geht es wegen der nötigen Vorbereitungen nicht!

- **Anmeldung zum Wandern** bei *Herrn von Bahder* 015206039616  
Kosten für die große Wanderung mit Picknick betragen pro Person 8 €, Kinder frei
- **Anmeldung zum Wohnen und Speisen im Kloster**  
(Abendessen, Frühstück, Kaffee und Kuchen u. Imbiss am Sonntag zu Mittag) 80 €.
- **Kaffee und Kuchen am Samstag Nachmittag** in freundlicher Gesellschaft 3.50 €. Anmeldung bei *Frau Anderssohn* 01743450484 oder per Fax: 034362-37505